

# Farbton ist nicht gleich Farbton

## Allgemeine Hinweise

Häufig sollen Objekte aus mehreren Komponenten gleichfarbig beschichtet werden. Wenn dabei unterschiedliche Beschichtungsstoffe eingesetzt werden, gibt es immer wieder unangenehme Überraschungen. Trotz spezifikationsgerechter Beschichtung treten deutlich sichtbare Farbtonabweichungen auf, die vom Kunden nicht toleriert werden. Kostspielige Nacharbeiten sind die Folge. Bei Kenntnis der Zusammenhänge lassen sich solche Fälle leicht vermeiden.

Wenn an einem Objekt verschiedene Farben und Lacke eingesetzt werden und der gleiche Farbeindruck gegeben sein soll, müssen sie im Farbton, Glanzgrad und ggfs. auch in der Oberflächenstruktur sowie Effekt innerhalb sehr engen Toleranzen übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, kann das schnell «ins Auge» gehen.

## Ursachen von Farbtonunterschieden

Abweichungen gegenüber der Vorlage

Eine Lieferung eines Farbtons ist gegenüber der Vorlage etwas heller und gelber. Die nächste Lieferung des gleichen Farbtons ist etwas dunkler und blauer. Obwohl beide Lieferungen im Toleranzbereich liegen, ist ein Farbtonunterschied festzustellen.

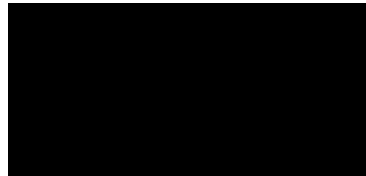
Glanzgradunterschiede

Zwei schwarze Beschichtungsstoffe haben die gleiche Farbtonbezeichnung und weisen trotzdem einen Farbtonunterschied auf, obwohl beide als seidenmatt ausgelobt sind. Der Glanzgradunterschied der beiden Lacke beträgt aber 15%.

RAL 9005 Glanzgrad 28%



RAL 9005 Glanzgrad 43%



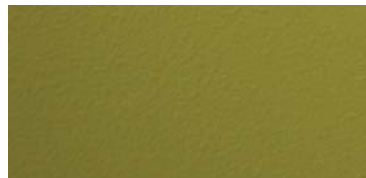
Metamerie

Zwei gelbe Anstrichstoffe mit gleicher Farbtonbezeichnung stimmen am Tageslicht sehr gut überein. Unter Kunstlicht betrachtet, ist ein grosser Farbtonunterschied zu erkennen.

RAL 1004 Tageslicht



Gleiche Muster unter Glühlampenlicht



Struktur

Zwei Lacke mit der gleichen Farbtonbezeichnung weisen unterschiedliche Oberflächenstrukturen auf. Obwohl beide Lacke in der Toleranz, liegen ist ein Farbtonunterschied zu erkennen.

RAL 3000 Seidenglanz



RAL 3000 Struktur



**Unterschiedliche Lacksysteme**

Ein Pulverlack metallic RAL 9006 weissaluminium zeigt eine andere Effektausbildung als ein Nasslack mit gleicher Bezeichnung.

Nasslack RAL 9006



Pulverlack RAL 9006



Ist ein Angebot deutlich preiswerter als ein anderes, ist äusserste Vorsicht geboten, da vielleicht die Pigmentierung nicht genügend wetterbeständig ist. Werden an einem Objekt Beschichtungsmaterialien mit unterschiedlicher Wetterbeständigkeit eingesetzt, muss nach kurzer Zeit saniert werden.

2K-PU-Lack für aussen hochwertig



2K-PU-Lack für aussen preisgünstig



Wetterstandergebnisse nach 2 Jahren



**Vermeidung von Farbtonunterschieden**

**Farblich einheitliche Gestaltung**

Besonders anspruchsvoll wird es, wenn für die farblich einheitliche Gestaltung Bauteile mit unterschiedlichen Lacksystemen von verschiedenen Lieferanten beschichtet werden. Müssen für einen solchen Auftrag Bauteile teils pulverbeschichtet und nasslackiert werden, empfiehlt es sich sehr, beide Beschichtungsmaterialien beim gleichen Hersteller zu beziehen.

In solchen Fällen ist zuerst der Pulverlack zu ordern. Der Nasslack sollte dann beim gleichen Hersteller mit dem Hinweis auf die notwendige Anpassung zum Pulverlack bestellt werden. In solchen Fällen ist die Angabe eines Objektname hilfreich.

Ist die Metallfassade montiert, muss vielleicht der Baumaler noch Türzargen im gleichen Farbton streichen. Auch hier sollte der Lack beim gleichen Lieferanten unter Bezug auf den verwendeten Pulverlack bestellt werden.

**Wichtigster Grundsatz**

Wenn verschiedene Farben und Lacke den gleichen Farbtonindruck an einem Objekt erwecken sollen, ist es zwingend notwendig, dass der Beschichter den Lackhersteller informiert, wenn nötig eine Mustervorlage übergibt und einen entsprechenden Auftrag erteilt.

Für Nachlieferungen von Beschichtungsmaterialien soll der Verarbeiter immer auf die schon bezogenen Produkte hinweisen, damit der Hersteller den Farbton auf die letzten Lieferungen überprüfen kann.

Für immer wiederkehrende Lackierarbeiten mit einer grösseren Anzahl Zulieferanten empfiehlt sich die Anfertigung von Urmustern, welche jedem Verarbeiter ausgehändigt werden.



**KARL BUBENHOFER AG**, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG  
 Tel. +41 (0)71 387 41 41, Fax +41 (0)71 387 41 51, [www.kabe-farben.ch](http://www.kabe-farben.ch)  
 Baufarben – Putze – Fassadendämmung – Industrielacke – Pulverlacke

**KABE Farben, Ges.m.b.H.**, Kehlerstrasse 28, 6850 A-Dornbirn  
 Tel. +43 5572 21 568, Fax +43 5572 20 946